

## PRESSEMITTEILUNG

### „Wir scheuen keine Konflikte“ – neue Ausstellung des Zivilen Friedensdienstes

#### Kostenloses Angebot für Schulen, politische Bildung und Friedensinitiativen

(Bonn, 23.6.10) Frieden lässt sich nicht verordnen oder erzwingen. Doch man kann die zivilen Kräfte einer Gesellschaft dabei unterstützen, Konflikte friedlich zu regeln – bevor es zum Ausbruch von Gewalt kommt. Das ist der Ansatz des Zivilen Friedensdienstes (ZFD). Seine bislang über 500 entsandten ZFD-Fachkräfte können beachtliche Erfolge in Projekten weltweit verbuchen. Wie das Programm des ZFD wirkt und wie die Fachkräfte arbeiten, das zeigt die Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“. Schulen, Bildungsstätten und Friedensinitiativen können sie jetzt kostenlos erhalten.

Eindrucksvolle Bilder und verständliche Texte berichten zum Beispiel davon, wie ZFD-Fachkräfte in Niger zwischen Bauern und Viehzüchtern im Streit um Wasserstellen vermitteln oder wie sie israelische und palästinensische Jugendliche zusammenbringen. Die Ausstellung erläutert auch das „Handwerkszeug“, also die vielfältigen Methoden der „zivilen Konfliktbearbeitung“ – so der Fachbegriff. Und sie beantwortet die Frage, was das für Menschen sind, die für mehrere Jahre für den Zivilen Friedensdienst in Konfliktregionen gehen – und wie man selbst ZFD-Fachkraft wird.

Die Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“ besteht aus 15 farbigen Plakaten im Format 70 x 100 cm sowie drei Werbeplakaten. **Sie kann kostenlos bestellt werden unter [material@ziviler-friedensdienst.org](mailto:material@ziviler-friedensdienst.org).** Eine Rücksendung ist nicht notwendig. Zusätzlich können unter dieser Mailadresse auch Faltblätter zur Ausstellung angefordert werden. Weitere Informationen unter [www.ziviler-friedensdienst.org](http://www.ziviler-friedensdienst.org) in der Rubrik „Materialien“.

Wer mehr über die praktische Arbeit des Zivilen Friedensdienstes erfahren möchte, dem sei das Buch „Gewaltfrei für den Frieden. Menschen und Projekte – eine Reise um den Globus“ empfohlen. Im Frühjahr und Sommer 2009 besuchten zehn Journalistinnen und Journalisten ZFD-Projekte auf vier Kontinenten. Aus ihren Reportagen entstand dieses Buch (ISBN-978-3-86099-615-7; für 9,90 € im Buchhandel).

#### Hintergrundinformation: Ziviler Friedensdienst

Der Zivile Friedensdienst (ZFD) wird von acht deutschen Friedens- und Entwicklungsdiensten getragen und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Seit 1999 wurden mehr als 500 professionell ausgebildete ZFD-Fachkräfte in Krisenregionen entsandt. Gemeinsam mit örtlichen Organisationen vermitteln sie in Konflikten, bilden lokale Kräfte in ziviler Konfliktbearbeitung aus, bringen Anliegen benachteiligter Gruppen an die Öffentlichkeit oder begleiten ehemalige Soldatinnen und Soldaten auf dem Weg ins zivile Leben. Der Zivile Friedensdienst genießt heute weltweite Anerkennung.

#### Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ziviler Friedensdienst  
Martina Rieken, Telefon: (0221) 16 84 49 53 (9:00 bis 13:00), mobil: (0151) 20 60 75 05;  
riecken@ziviler-friedensdienst.org

Mitglieder im Konsortium  
Ziviler Friedensdienst:  
Aktionsgemeinschaft Dienst  
für den Frieden (AGDF)  
Arbeitsgemeinschaft für  
Entwicklungshilfe (AGEH)  
Christliche Fachkräfte  
International (CFI)  
Deutscher  
Entwicklungsdienst (DED)  
Evangelischer  
Entwicklungsdienst (EED)  
Eirene – Internationaler  
Christlicher Friedensdienst  
Forum Ziviler  
Friedensdienst (forumZFD)  
Weltfriedensdienst (WFD)